

Der Phono sapiens

Aufgaben

Zeit: insgesamt **50** Minuten

Hinweis: Bei multiple choice-Fragen (Fragen mit Antwort-Auswahl) ist nur eine Antwort richtig!
Kreuzen Sie diese an! Mehrfachankreuzungen werden nicht gewertet!

Bei offenen Fragen antworten Sie bitte kurz und genau. Beachten Sie, worauf die Frage zielt! Die Fragen sind bei normaler Schriftgröße innerhalb der vorgegebenen Zeile zu beantworten!

Lexik: Schwarm größere Anzahl von Lebewesen, im Verband lebend
work-home-Interferenz Überlagerung von Arbeit und Freizeit

1. a) Was ist der Phono sapiens?

_____ (1)

b) Wie wirkt der Phono sapiens auf andere? (Nennen Sie ein Stichwort!)

_____ (0,5)

c) Was passiert dem Phono sapiens? (Nennen Sie ein Stichwort!)

_____ (0,5)

2. In evolutionärer Hinsicht ist der Phono sapiens

- eine neue Spezies.
- ein Erfolgsmodell.
- ein Fragezeichen.
- ein Forschungsobjekt. (1)

3. Nach dem Anthropologen Arnold Gehlen ist der Mensch ein „Mängelwesen“.

Geben Sie Eigenschaft, Handlung und Grund der Handlung dieses „Mängelwesens“ an!

Eigenschaft: _____ (0,5)

Handlung: _____ (0,5)

Grund der Handlung: _____ (1)

4. Was scheint das Smartphone zu leisten?

_____ (1)

5. Der Denkapparat besteht aus zwei Systemen, nämlich nach

a) Psychologen aus: _____ + _____ Denken (0,5)

= =

b) anderen aus: _____ + _____ Denken (0,5)



c) Funktion: _____ (Nennen Sie einen Aspekt!) _____ (Nennen Sie einen Aspekt!) (2)

6. Die beiden Denkart sind
- einander gleichberechtigt.
 - oft situationsabhängig.
 - gleich fehleranfällig.
 - unterschiedlich zuverlässig.

(1)

7. Welche Auswirkungen hat intensiver Smartphone-Gebrauch in Bezug auf

a) die Denkart: _____ (0,5)

b) Schulleistungen: _____ (0,5)

c) ein Hirnareal: _____ (0,5)

8. In Bezug auf den Phono sapiens spielt individuelle Intelligenz keine zentrale Rolle,

- weil die Hirngröße irrelevant ist.
- weil er viel mehr kommuniziert.
- weil er am Wissen anderer partizipiert.
- weil Schwarmformen wichtiger sind.

(1)

9. Was kennzeichnet die jeweilige Kommunikationsform in Bezug auf folgende Aspekte?

Telefonieren

Texting

Reaktionsform: _____ (1)

Motiv laut Turkle: _____ (0,5)

Vorteil laut Valkenburg/Peter: _____ (0,5)

Folge laut Valkenburg/Peter: _____ (0,5)

10. Kommunikation per Texting hat eine weitere Stärke. Sie
- reduziert innere Widerstände.
 - kostet Überwindung.
 - verhindert Kontrolle.
 - fördert Intimität. (1)
11. An wen richtet sich nach den Soziologen Wellman und Rainie Kommunikation
- a) per gesprochener Sprache: _____ (0,5)
- b) per Kurztext: _____ (0,5)
12. Im echten Leben kann das Smartphone zu Stress führen,
- weil die emotionalen Beziehungen nur virtuell sind.
 - weil die sozialen Rollen erheblich belasteter sind.
 - weil die starke Vernetzung zu Verpflichtungen führt.
 - weil Beruf und Freizeit sich stark vermischen. (1)
13. Wie beeinflusst ein in der Nähe liegendes Smartphone ein Gespräch?
- a) in Bezug auf das Gegenüber: _____ (0,5)
- b) in Bezug auf die Atmosphäre: _____ (0,5)
14. Es gibt verschiedene Arten von Erfindungen. In welche Liga gehört das Smartphone?
- _____ (1)
15. Warum macht das Smartphone Psychologen zufolge glücklicher?
- _____ (1)
16. Was können Studien (hier zur nichtkommunikativen Nutzung) nicht beantworten?
- _____ (1)
17. Warum ist der Phono sapiens für die Wissenschaft schwer erforschbar?
- a) _____ (1)
- b) _____ (1)

 ___/24 Pkte

= ___/100%

=====